End of Hope

~Wirst du mich wieder verlassen?~

Von Saya_Takahashi

Kapitel 1: Prioritäten

Hey, ich will euch nicht lange aufhalten, also nur ein paar Worte: Das ist meine neue 2. Fanfic über Naruto, die ich parallel zu "Liebe auf Umwegen" schreiben werde. Also schaut doch da auch mal vorbei. Und falls ihr lustig seid, schreibt mir doch biiiiiitte ein Kommi, würde mich wahnsinnig freuen. Also dann, ich wünsch euch viel Spaß beim Lesen,
Inos

Vier Schatten sprangen lautlos durch die Bäume. Für das normale Auge waren sie kaum sichtbar, nur der ausgebildete Kämpfer hätte sie sehen können. Jeder trug unzählige Waffen und dunkle Kleidung. Der Anführer versteckte in seiner Tasche zudem eine Schriftrolle.

Es waren Ninja.

Ninja aus dem Dorf Konoha.

Drei Männer und eine junge Frau. Allesamt perfekt ausgebildet.

Sie bildeten ein Team.

Das Team Kakashi.

Der Vorderste war Kakashi selbst. Er führte die Gruppe an. 26 Jahre alt, silbergraues Haar, sein linkes Auge immer unter einer Maske versteckend.

Ihm folgten zwei jüngere Männer, die sich kaum mochten und unterschiedlicher nicht hätten sein können. Der eine war Blond, mit frechen Mundwerk und einem Hang zum Chaotischen. Der andere ruhig und in sich gekehrt, aber durchaus genauso gefährlich und kampferprobt wie seine Kollegen.

Den Schluss bildete eine hübsche 17 jährige Kunoichi mit kurzen rosa Haaren und auffälligen smaragdgrünen Augen. Ihre zierliche Gestalt täuschte nur zu gut, den kaum ein anderer beherrschte annähernd eine ähnliche körperliche Kraft. Außerdem war sie eine Medic-Nin.

"Bis jetzt war es seltsam ruhig. Ich hätte eigentlich erwartet, dass wir angegriffen werden!", meinte der Blonde, der auf den Namen Naruto Uzumaki hörte.

Kakashi nickte, behielt aber das rasante Tempo bei. "Wir müssen Augen und Ohren offen halten."

"Die Ruhe vor dem Sturm", flüsterte das dritte männliche Mitglied, Sai.

"Sollen die nur kommen, wir sind bereit!", grinste Sakura von hinten.

"Wir sollten kein Risiko eingehen! Diese Schriftrolle ist von äußerster Wichtigkeit für Konohagakure. Tsunade selbst wollte den Auftrag übernehmen, hätte sie nicht im Papierkram festgesteckt", meinte Kakashi und prüfte mit einem Griff zu seinem Rucksack, ob die Rolle noch an ihrem Platz lag.

Er seufzte. Es war alles okay ...

"Was steht denn drin?", wollte Naruto neugierig wissen.

"Das weiß keiner außer Tsunade. Sie kann sie als einzige von uns lesen", erklärte Kakashi.

"Na klasse", murrte der Blonde, als Sai plötzlich anhielt und Sakura fast in ihn hinein flog.

"Was zum ...?", giftete sie los, doch Sai hielt ihr die Hand auf den Mund.

"Psst, ich spüre etwas", sagte er mit seiner ruhigen Stimme.

Kakashi schärfte seine Sinne. "Jetzt haben wir ein Problem."

"Wie, was, wo? Hä, von was redet ihr?", wollte Naruto sich umsehend wissen.

"Wir sind umzingelt!", meinte Sakura und zog einen Kunai. "Und es sind nicht wenige!" Naruto und die anderen taten es ihr nach und sie gingen in Angriffsstellung.

Kakashi sah sein Team an. "Denkt dran, egal was passiert, die Rolle darf nicht in falsche Hände geraten!"

Doch kaum hatte er diesen Satz ausgesprochen, flogen etliche Messer auf die Vier zu, doch verfehlten alle ihr Ziel.

"Verdammt, es scheint, dass es immer mehr werden!", rief Sakura dem Blonden zu, der mit ihr Rücken an Rücken kämpfte und schon etliche Gegner zu Boden gebracht hatte.

"Von wo kommen die denn? Wer schickt die?", fragte dieser kämpfend zurück.

"Keine Ahnung, aber ich habe das Gefühl, dass das alles organisiert ist", Kakashi sprang gerade an ihnen vorbei und räumte dabei zwei feindliche Ninja aus dem Weg, die sich auf Sakura stürzen wollten. "Ist bei euch alles in Ordnung?"

Sakura nickte. "Und wo steckt Sai?"

"Der ist dahinten mit einigen Ninjas beschäftigt!"

Mittlerweile lagen schon unzählige Gegner tot oder ohnmächtig auf dem Boden, doch es schien fast kein Ende zu nehmen.

"Es hat keinen Sinn, wir müssen hier verschwinden. Sie dürfen die Rolle nicht bekommen. Und wenn es so weiter geht, sehe ich schwarz!", rief Kakashi seinem Team zu, dass derzeit verstreut auf einer riesigen Lichtung kämpfte.

Er hörte ein einiges "Ja, Sensei", rufen, als er sich auch schon in Bewegung setzte und sich den Weg frei kämpfte.

Etliche Minuten waren die Vier auf der Flucht, sprangen durch die Bäume, hinter ihnen flogen die Messer nur knapp vorbei.

Plötzlich schrie Sakura auf. Sie hatte ein Kunai nicht sehen kommen und fiel zu Boden. Naruto landete sofort neben ihr, doch sie hatten kaum Zeit.

"Verdammt, wir dürfen nicht halten!", rief Kakashi von einem Ast aus, als auch schon wieder die feindlichen Ninjas auf sie zu kamen und angriffen.

Naruto versuchte die verletzte Sakura, die es scheinbar schlimmer erwischt hatte, als vorerst angenommen, zu beschützen, doch man drängte ihn immer mehr ab.

"Versteck dich irgendwo, Sakura!", schrie Naruto ihr zu.

Sakura nickte nur und sah zu, dass sie weg kam. Kämpfen konnte sie kaum noch. Das Blut floss aus der Wunde und es schien immer mehr zu werden.

Etwas später hatte Team Kakashi wieder etwas Luft und der Anführer piff zum

Rückzug.

Zehn Minuten rasten sie wieder durch den Wald, als Sai erneuert plötzlich stehen blieb.

"Was ist denn los?", fragte Naruto außer Atem.

"Sie verfolgen uns nicht mehr", meinte Sai monoton.

"Wo ist Sakura?", Kakashi riss die Augen auf. "Verdammt, wo ist Sakura?"

"WAS? Scheiße, sie ist bestimmt nicht hinterher gekommen! Wir müssen zurück, wir ...", Naruto setzte schon zum Rückgang an, doch Kakashi hielt ihn auf.

Seine Augen schienen leer und er sah Naruto nicht an. "Wir können uns jetzt nicht darum kümmern, die Schriftrolle hat Priorität. Wir müssen weiter!"

"Das kann nicht ihr ernst sein, Sensei!", brüllte Naruto und riss sich los. "Wir reden hier über Sakura! Sakura ist wichtiger als irgend so eine blöde Rolle! Egal, was Tsunade sagt!"

"Hör auf zu heulen!", mischte sich nun Sai ein. "Wir müssen weiter, klar?!"

"Ich geh nicht ohne Sakura, ich lass sie nicht zurück! Sie ist verletzt, verdammt nochmal!"

"Nein Naruto, wir haben einen Auftrag. Wir werden einen Suchtrupp schicken, sobald wir in Konohagakure sind. Sakura ist stark, sie wird sicherlich entkommen sein!", sagte Kakashi um Naruto zu beruhigen und innerlich hoffte er, dass es wahr war. Er flehte geradezu, dass seiner ehemaligen Schülerin nichts passiert war, oder passieren würde

...